

I N H A L T

1	<u>EINLEITUNG</u>	9
1.1	ZUM GEGENSTAND DER ARBEIT	9
1.2	METHODISCHE VORBEMERKUNGEN	9
1.3	ZUM STAND DER FORSCHUNG	14
1.4	DIE ABGRENZUNG VON WOHLTAT UND ALMOSEN	19
1.5	DER HISTORISCH-SOZIALE HINTERGRUND	25
1.6	DIE ARMENFRAGE	32
1.7	PATRIOTISCHE GESELLSCHAFTEN UND BEISPIELE PRIVATER WOHLTÄTIGKEIT	42
2	<u>DIE THEORETISCHEN GRUNDLAGEN DER WOHLTÄTIG- KEIT IN DER AUFKLÄRUNG</u>	51
	Wie wird die Pflicht zum Wohltun begründet? 55 Ver soll vor allem wohltätig sein? 59 Das Gebot der Arbeitsbeschaffung 60 Maßnahmen gegen das Bettel- wesen 62 Soziale Herkunft der Armen 66 Vorrang eigener Bedürfnisse 68 Verhütung der Armut 71 Das Vergnügen am Wohltun 72 Richtige und falsche Motive 73 'Anstandsfragen' 78 Wohltätigkeit in den Moralischen Wochenschriften 80 Ergebnisse 93	
3	<u>DIE DARSTELLUNG VON WOHLTAT UND ALMOSEN IN DRAMA UND ROMAN DER DEUTSCHEN AUFKLÄRUNG</u>	97
3.1	DAS ALMOSEN	97
	Unvernünftiges Geben 98 Almosengeben als Mittel der Charakterzeichnung 106	
3.2	DIE ECHTE WOHLTAT	113
3.2.1	<u>Definition der echten Wohltat</u>	113
3.2.2	<u>Einige Beispiele</u>	114
3.2.3	<u>Wohltat als dramatisches Thema</u>	120
3.2.4	<u>Beliebte Konstellationen für Wohltaten</u>	124
	Mitgiften 124 Vormundschaften 133 Wohltaten für den oder die Geliebte 137 Wohltaten in Verwandt- schaft und Familie 140 Hilfe für eine ganze Fami- lie 145 Berufliche Hilfe 157 Gründung und Förde- rung wohltätiger Einrichtungen 163 Wohltätige Gutsherrschaft 167 Wohltätige Testamente 170	
3.3	SOZIALE EINORDNUNG DER PERSONEN	173
3.3.1	<u>Soziale Zuordnung der Empfänger</u>	173
3.3.2	<u>Charakterisierung der Wohltäter</u>	185
	Soziale Einordnung der Wohltäter 185 Geschlech- terrollen 201 Wohltätige Kinder 204 Nichtchrist- liche Wohltäter 207	
3.4	DIE FOLGEN EINER WOHLTAT	213
	Die belohnte Wohltat 213 Böse Folgen für den Wohl- täter 220	

3.5	PROBLEME UND SCHATTENSEITEN DER WOHLTÄTIGKEIT	228
	Unwürdige Empfänger 228	Lasterhafte Wohltäter?
	232	Dankbarkeit und Undank 234
		Nebenabsichten bei der Gewährung von Wohltaten 240
		Bedrückende Wohltaten 243
3.6	GEDANKEN UND GEFÜHLE IN VERBINDUNG MIT WOHLTÄTIGKEIT	247
	Motive und Anlässe für Wohltaten 247	Die Wirkung auf den Geber 250
		Das Verhältnis zu den eigenen Wohltaten 253
		Der unbekannte Wohltäter 255
		Richtiges Verhalten der Empfänger 256
		Reflexionen über richtiges Wohltun 259
3.7	DIE ENTWICKLUNG DES MOTIVS DER WOHLTÄTIGKEIT IN DRAMA UND ROMAN DER AUFKLÄRUNG	261
	<u>Wohltat und Almosen im Drama der Aufklärung...</u>	261
	<u>Wohltat und Almosen im Roman der Aufklärung...</u>	270
4	<u>ERGEBNISSE</u>	279
	<u>LITERATURVERZEICHNIS</u>	287
	QUELLEN	287
	LITERATUR	301